

# Höfner Volksblatt

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE HÖFE | südostschweiz | Dienstag, 19. April 2016 | Nr. 74 | AZ 8832 Wollerau | CHF 2.40



Postcode 1

**Redaktion:** Verenastrasse 2, Postfach, 8832 Wollerau  
Tel. 044 787 03 03, Fax 044 787 03 10, www.hoefner.ch,  
E-Mail: redaktion@hoefner.ch  
E-Mail für Sport: sport@hoefner.ch  
**Abo-Dienst:** Tel. 044 787 03 03  
E-Mail: aboverwaltung@hoefner.ch  
**Inserate:** Mediaservice, Verenastrasse 2, 8832 Wollerau  
Tel. 044 786 09 09, Fax 044 786 09 10  
E-Mail: inserate@theilerm mediaservice.ch



**Ausserschwyz:**  
Zivilschützer  
im Einsatz für die  
Bevölkerung. SEITE 9



**Ausserschwyz:**  
Knatsch um  
Lachner Gemeinde-  
präsidium. SEITE 12



Der Altendörfler Fahrlehrer Adrian Stucki ärgert sich über die Kreuzung an der Churerstrasse in Pfäffikon. Bild Michèle Fasler

## Fahrlehrer ist sauer auf das Astra

Auf der Kreuzung an der Churerstrasse in Pfäffikon stauen sich die Autos täglich – vor allem Richtung Altendorf und Pfäffikon. Einer, der an besagter Stelle beinahe täglich im Stau steht, ist der Altendörfler Fahrlehrer Adrian Stucki. Schon mehrmals hat er sich beim zuständigen Bundesamt für Strassen Astra erkundigt, weshalb man den Verkehrsfluss nicht optimiere. Wie das Astra auf Anfrage sagt, ist der Spielraum für Optimierungen äusserst gering. Einerseits sei die Kapazitätsgrenze des Kreisels beim «La Cucaracha» erreicht, andererseits müsse man Rückstaus auf die Autobahn A3 verhindern. Stucki gibt sich damit jedoch nicht zufrieden und plant nun gar eine Flyer-Aktion gegen das Astra. (mic)

Bericht Seite 3

## Konträre Meinungen zum Steuergesetz

Zur Frage, wie die Teilrevision des Steuergesetzes im Kanton Schwyz umgesetzt werden soll, haben sich zwei politische Lager herausgebildet. Im einen Boot sitzen die FDP-Liberalen und die SVP, im anderen die CVP und die SP. Letztere lehnen eine Flat Rate Tax ab, erstere sehen sie als massgeschneidertes System für den Kanton Schwyz zur Gesundung der Staatsfinanzen. (dko)

Bericht Seite 5

# «Wir halten uns korrekt an die Gesetze und die Ethik»

Schlagzeilen um Feusisbergs Gemeindepräsidenten Martin Wipfli – und so auch um die neue FDP-Präsidentin Petra Gössi. Seine Firma wird mit den Panama Papers in Verbindung gebracht. «Zu Unrecht», wie er jetzt sagt.

von Claudia Hiestand

Die Panama Papers haben eine Debatte über Briefkastenfirmen, Steueroasen und Steuermoral ausgelöst. Am Wochenende hat das Thema auch Ausserschwyz erreicht. Laut Recherchen der «NZZ am Sonntag» sind die Baryon AG und ihr geschäftsführender Partner Martin Wipfli bei zwei Investmentgesellschaften in Panama als Direktoren aufgeführt. Darauf aufmerksam wurden die Medien erst mit der Wahl von Petra

Gössi zur Präsidentin der FDP Schweiz, weil sie in Teilzeit bei der Baryon AG arbeitet. Sie sei aber ausschliesslich in der Steuer- und Unternehmensberatung tätig und habe bei diesem Projekt nie eine Funktion ausgeübt, macht Wipfli gleich vorneweg klar.

### «Regeln und Gesetze eingehalten»

Hat aber der Feusisberger Gemeindepräsident Briefkastenfirmen zwecks Steuerhinterziehung oder Geldwäsche gegründet? «Habe ich nicht», stellt er gegenüber unserer Zeitung klar. «Die Baryon AG verfolgte schon immer eine

sehr stringente Geschäftspolitik. Wir wollen damit sicherstellen, dass sämtliche gesetzliche Grundlagen korrekt eingehalten werden und dabei auch entsprechenden ethischen Grundsätzen genüge getan wird.» Dass die «NZZ am Sonntag» seinen Namen und den Namen seiner Firma mit den Panama Papers in Verbindung bringe, sei ein Fehler, betont er.

### «Nicht per se verwerflich»

Wipfli macht keinen Hehl daraus, dass die Baryon AG über Vermögensverwaltungsverträge mit Offshoregesellschaften

verfüge. Dies sei nicht per se verwerflich. Wesentlich sei, dass man als involvierte Partei gewährleiste, dass die gesetzlichen Grundlagen eingehalten würden. «Wir stellen sicher, dass die wirtschaftlich Berechtigten darum besorgt sind, die Offshorekonstruktion im entsprechenden Land richtig zu melden und je nach Gesetzgebung die Erträge und Vermögenswerte korrekt zu versteuern.» Dies sei auch im Fall der beiden Investmentgesellschaften in Panama der Fall gewesen.

Bericht Seite 3



## Unter den Augen der Kampfrichter

Rund 400 Geräteturnerinnen und -turner nahmen an den Frühlingsmeisterschaften des Kantons Schwyz in Buttikon teil. Dabei präsentierten sich speziell die Ausserschwyzer (im Bild die Schindelleglerin Maya Krell) von ihrer besten Seite – 12 der 14 Goldmedaillen gingen in die Bezirke March und Höfe (Bericht Seite 15).

Text und Bild Martin Müller

## Wollerau verschafft sich Luft

In der vierten Liga kam es am Wochenende zum Strichkampf zwischen Feusisberg-Schindellegi und den Reserven des FC Wollerau. Dass die Partie auf dem Wollerauer Erlenmoos einseitig wurde (6:1-Heimsieg des FCW), lag nicht zuletzt daran, dass sich die Gastgeber mit Spielern aus ihrem Fanionteam verstärkt hatten. Dank diesem Sieg konnte sich Wollerau am Strich ein wenig Luft verschaffen. (asz)

Bericht Seite 14

## 672 Schützen am ersten Wochenende

Nach dem ersten Wochenende des Schlossturm-Schiessens im Roggenacher in Pfäffikon liegen drei Schützen mit je nur einem Verlustpunkt an der Spitze der Rangliste. Der Anlass findet am Samstag seine Fortsetzung. Ob die angestrebte Teilnehmerzahl von 900 Personen übertroffen wird, ist fraglich. Am ersten Wochenende absolvierten 672 Schützen den Wettkampf. (asz)

Bericht Seite 13

REKLAME

 **11'000 Mitglieder**  
**HEV Kanton Schwyz**

- Mietverträge | Fachbücher
- Zeitung | Newsletter
- Rechtsauskunft
- Vergünstigungen etc.

**Hauseigentümerverband**  
Tel. 044 787 59 12 | hev-sz.ch

## Neuer Arztarbitar führt zu Kostenschub

Der Arztarbitar Tarmed ist nicht mehr sachgerecht und muss überarbeitet werden. Ärzte, Spitäler und ein Teil der Krankenkassen haben sich auf eine Revision geeinigt. Santéuisse hat daran nicht mitgearbeitet, fordert nun aber einen Marschhalt.

«Was jetzt auf dem Tisch liegt, ist nicht genehmigungsfähig», sagte Verena Nold, Direktorin des Krankenkassen-

sandachverbands, gestern vor den Medien in Bern. Sie befürchtet, dass der neue Tarif zu steigenden Kosten und damit zu steigenden Krankenkassenprämien führen würde.

Ein Gutachten, das santéuisse zusammen mit dem Chirurgen-Verband fmCh in Auftrag gegeben hat, bestätigt die Befürchtung: Es ortet im neuen Tarifsystem einen Anreiz, mehr Leistungen

abzurechnen. Ein Grund dafür ist, dass jede zusätzliche Leistung mehr Einkommen für den Arzt bedeutet.

Die Verhandlungen über einen neuen Tarif laufen nun seit mehreren Jahren. Zu dem neuen Tarifsystem läuft derzeit das Genehmigungsverfahren in den einzelnen Organisationen. Ende Juni soll es beim Bundesrat zur Genehmigung eingereicht werden. (sda)

REKLAME

  
**Modul-Hypothek – Individuell wie Sie**

www.szkb.ch 



Der Siebner Jonas Romer dominierte die Kategorie 6 der Knaben und siegte mit 1,5 Punkten Vorsprung.

Bilder Martin Müller

# Ausserschwyzzer Dominanz in Buttikon

An den kantonalen Frühlingsmeisterschaften gingen mit zwei Ausnahmen alle Siege an Märchler und Höfner Geräteturner. Der TV Siebnen und der TSV Galgenen entschieden 9 der 14 Kategorien für sich.

von Martin Müller

Die Idee hatte sich schon lange im Kopf von Max Stachel eingenistet. Der TK-Chef des TZ March wollte im Jahr, in welchem der 1966 gegründete Verein seinen 50. Geburtstag feiern kann, die traditionellen Frühlingsmeisterschaften des Kantons Schwyz durchführen. So machte sich der umtriebige Siebner an die Arbeit. Er rekrutierte Helferinnen und Helfer, organisierte dies und besorgte jenes.

Am Samstag war es soweit: Stachel, der auch gleich als OK-Präsident des Grossanlasses amtierte, durfte rund 400 Turnerinnen und Turner und ebenso viele Zuschauer zum ersten wichtigen Wettkampf der noch jungen Geräte-turn-Saison in Buttikon willkommen heissen. Währenddem Parkplätze rund um die Mittelpunktschule Obermarch schon bald einmal Mangelware waren,

wurde in und um die Dreifach-Turnhalle geturnt, gejubelt, applaudiert – und manchmal auch mit der Enttäuschung über eine nicht wunschgemäß gekämpfte Übung gekämpft.

Die Ausserschwyz Turnerinnen und Turner bewiesen an den Frühlingsmeisterschaften mit zahlreichen Kategoriensiegen, dass sie bereits gut in Form sind. Mit Ausnahme der Kategorien 4 und 7 der Turnerinnen, welche von den Einsiedlerinnen Celine Schön und Sonja Steinauer gewonnen wurden, gingen sämtliche Goldmedaillen in die Bezirke March und Höfe. Erfolgreichster Verein war der TSV Galgenen, der sich nicht weniger als fünf Mal über erste Plätze freuen durfte. Doch auch der TV Siebnen (4), der ETV Schindellegi (2) und der TV Reichenburg (1) stellten Sieger.

## Keine K7-Turner am Start

Einen konstant starken Wettkampf zeigte Jonas Romer. Der Siebner totali-

sierte in der Kategorie 6 der Turner 47,35 Punkte und verwies damit die beiden Schindellegler Dominik Meister (45,85) und Stefan Fuchs (44,85) auf die Ehrenplätze. K7-Turner hatten sich für Buttikon keine angemeldet.

## Höchstpunktzahl für Jud

Die Tageshöchstnote bei den Turnerinnen erreichte Samira Jud von der Gerätegruppe des Turnvereins Reichenburg. Unter anderem dank hervorragenden 9,80 Punkten im Bodenturnen kam sie auf ein Total von 38,25 Zählern, das in der Kategorie K5 zum überlegenen Sieg vor der Galgenerin Linda Zuber (37,40) reichte.

Mit 38,20 Punkten stellte auch Jenny Ronner ihr Können eindrücklich unter Beweis. Die Siebnerin überzeugte speziell an den Schaukelringen (9,75) und beim Sprung (9,70) und hielt damit ihre Vereinskollegin Salome Züger, die 37,70 Punkte totalisierte, in Schach.



Perfekte Haltung: Die Reichenburgerin Samira Jud, die Siegerin der Kategorie 5, am Reck.



K3-Siegerin Selina Pfister (TV Siebnen) bereitet sich auf ihren Einsatz vor.



Den Wertungsrichterinnen entgeht nichts.

## Auf einen Blick

### TURNEN

#### Buttikon, KSTV-Frühlingsmeisterschaften im Geräteturnen

- Turner, Kategorie 1:** 1. Marco Späni, ETV Schindellegi, 36,75 Punkte. 2. Silvan Fässler, TSV Galgenen, 36,60. 3. Kevin Grab, ETV Schindellegi, 36,20. 4. Lukas Unterluggauer, TV Siebnen, 35,95. 5. Noé Balga, TV Reichenburg, Thomas Meister, ETV Schindellegi, je 35,85. 7. Marvin Züger, STV Pfäffikon-Freienbach, 35,65. 8. Pascal Landolt, TV Reichenburg, 35,55. 9. David Kempf, STV Pfäffikon-Freienbach, 35,40. 10. Liam Kempf, TSV Galgenen, 35,10. 11. Max Ochsner, STV Einsiedeln, Elis Schönbächler, STV Einsiedeln, je 34,60. 13. Lewin Ebnöther, TV Siebnen, 34,50. 14. Arda Yücel, TV Siebnen, 34,25. 15. Levin Kistler, TV Reichenburg, 34,15.
- Turner, Kategorie 2:** 1. Nico Fuchs, TSV Galgenen, 47,95 Punkte. 2. Alain Dürst, STV Pfäffikon-Freienbach, 45,50. 3. Noe Landolt, TV Wangen, 45,00. 4. Noam Groner, STV Pfäffikon-Freienbach, 44,40. 5. Janis Mächler, TV Siebnen, 44,15. 6. Luca Landolt, TV Reichenburg, 44,00. 7. Christian Knechtle, STV Pfäffikon-Freienbach, 43,90. 8. Gian-Luca Ehrler, STV Einsiedeln, 43,65. 9. Jan Ganahl, STV Einsiedeln, 43,60. 10. Lavin Müller, STV Einsiedeln, 43,55. 11. Ronny Lacher, TV Siebnen, 43,40. 12. Tobias Kaufmann, TV Reichenburg, 43,30. 13. Ansgar Hoppe, STV Pfäffikon-Freienbach, 43,00. 14. Timo Steiner, TV Siebnen, 42,85. 15. Felix Fässler, TSV Galgenen, 41,85.
- Turner, Kategorie 3:** 1. Joos Züger, TSV Galgenen, 46,90 Punkte. 2. Lukas Huber, TSV Galgenen, 46,15. 3. Raffael Späni, ETV Schindellegi, 45,55. 4. Elia Bürger, GR Schwyz, Silvan Schönbächler, STV Einsiedeln, je 44,40. 6. Joel Romer, TV Reichenburg, 44,05. 7. Laurin Schönbächler, STV Einsiedeln, 43,75. 8. Tim Rüegg, TV Siebnen, 43,40. 9. David Kälin, TV Reichenburg, 43,00. 10. Luca Züger, STV Pfäffikon-Freienbach, 42,55. 11. Tim Litschi, STV Einsiedeln, 41,75. 12. Rouven Walli, ETV Schindellegi, 41,40. 13. Corsin Müller, STV Einsiedeln, 40,70. 14. Janik Ebnöther, TV Siebnen, 39,90. 15. Elia Rütsoche, STV Pfäffikon-Freienbach, 33,45.
- Turner, Kategorie 4:** 1. David Meister, ETV Schindellegi, 46,40 Punkte. 2. Ramon Hüppin, TV Wangen, 45,50. 3. Janic Rubli, TSV Galgenen, 44,70. 4. Fabio Keller, TSV Galgenen, Raphael Theiler, ETV Schindellegi, je 44,40. 6. Simon Baumgartner, TSV Galgenen, 43,45. 7. Yannick Ott, ETV Schindellegi, 42,75. 8. Sean Müller, TV Reichenburg, 42,55. 9. Diego Schärer, TSV Galgenen, 42,40. 10. Nico Wegmann, STV Wollerau, 41,90.
- Turner, Kategorie 5:** 1. Elias Meier, TSV Galgenen, 46,30 Punkte. 2. Robin Rufer, TV Siebnen, 46,00. 3. Ivo Rüegg, TV Siebnen, 45,65. 4. Simon Späni, ETV Schindellegi, 45,50. 5. Jonas Rast, TV Reichenburg, 45,20. 6. Daniel Föllmi, ETV Schindellegi, 44,55. 7. Timon Balga, TV Reichenburg, 44,15. 8. Valentin Uster, TSV Galgenen, 43,95. 9. Silvan Kuster, TSV Galgenen, 43,20. 10. Jan Keller, TSV Galgenen, 42,45.
- Turner, Kategorie 6:** 1. Jonas Romer, TV Siebnen, 47,35 Punkte. 2. Dominik Meister, ETV Schindellegi, 45,85. 3. Stefan Fuchs, ETV Schindellegi, 44,85. 4. Nicolas Schuler, TSV Galgenen, 43,90.
- Turnerinnen, Kategorie 1:** 1. Shirina Hürliemann, TSV Galgenen, 28,35 Punkte. 2. Tanvee Patnaik, TSV Galgenen, 28,15. 3. Stella Sarady, TSV Galgenen, Martina Arnold, DFTV Arth, je 28,10. 5. Sofia Blatt, TSV Galgenen, 27,65. 6. Anna Reichenbach, STV Einsiedeln, 27,35. 7. Elisa Jäger, JTV Lachen, 27,25. 8. Aline Roos, TSV Galgenen, 27,05. 9. Noemi Schnidrig, STV Einsiedeln, 27,00. 10. Jana Del Degan, TSV Galgenen, Nina Elsener, TSV Galgenen, Thalia Blank, JTV Lachen, je 26,95. 13. Lynn Meier, STV Einsiedeln, 26,90. 14. Seline Sausser, GR Schwyz, 26,85. 15. Mara Bänziger, TSV Galgenen, 26,70.
- Turnerinnen, Kategorie 2:** 1. Lorena Huber, TSV Galgenen, 37,85 Punkte. 2. Eileen Ochsner, STV Einsiedeln, 37,70. 3. Melanie Gyr, STV Einsiedeln, 37,45. 4. Michelle Huber, TSV Galgenen, 36,95. 5. Liv Lutz, TSV Galgenen, 36,70. 6. Alessia Küng, TSV Galgenen, 36,45. 7. Anja Rütli, GR Schwyz, 36,20. 8. Caroline Schelbert, DFTV Arth, 35,95. 9. Elina Abegg, DFTV Arth, 35,80. 10. Leticia Blatt, TSV Galgenen, 35,65. 11. Samira Kuster, TSV Galgenen, 35,50. 12. Yara Gyr, STV Einsiedeln, 35,20. 13. Elena Pfister, TV Siebnen, Vanessa Ziegler, Jugi Tuggen, je 35,15. 15. Sara Rütli, GR Schwyz, 35,10.
- Turnerinnen, Kategorie 3:** 1. Selina Pfister, TV Siebnen, 37,05 Punkte. 2. Tatjana Ivanovic, ETV Schindellegi, 36,80. 3. Jessica Schönbächler, STV Einsiedeln, 36,65. 4. Nadine Wattenhofer, TSV Galgenen, 36,55. 5. Ronja Kälin, STV Einsiedeln, 36,45. 6. Julia Cheyen Fekete, ETV Schindellegi, 36,40. 7. Melina Bodmer, ETV Schindellegi, 36,30. 8. Nadja Schuler, TV Siebnen, Alina Fuchs, TSV Galgenen, Laura Hegner, TSV Galgenen, Kim Ronner, TV Siebnen, je 36,20. 12. Sofia Züger, TSV Galgenen, 36,10. 13. Salome Meister, STV Wollerau, 36,00. 14. Giulia Küng, TSV Galgenen, Michelle Huser, TSV Galgenen, Rahel Schönbächler, je 35,95.
- Turnerinnen, Kategorie 4:** 1. Celine Schön, STV Einsiedeln, 37,60 Punkte. 2. Anna Cavelti, STV Wollerau, 37,05. 3. Noemi Kessler, TSV Galgenen, 36,35. 4. Noelia Cott, STV Wollerau, 36,25. 5. Luana Gyr, STV Einsiedeln, 36,20. 6. Sari Rickenbach, TSV Galgenen, 36,15. 7. Fabienne Vogt, TV Wangen, 36,05. 8. Jana Städler, STV Einsiedeln, 35,85. 9. Mara Mingozzi, TV Siebnen, 35,45. 10. Chiara Feusi, STV Wollerau, 35,05. 11. Antonia Meister, STV Wollerau, 35,00. 12. Ilaria Carbotti, STV Einsiedeln, 34,80. 13. Salome Koller, TV Siebnen, 34,60. 14. Cheyenne Bähler, TV Siebnen, 34,55. 15. Natascha Walli, ETV Schindellegi, 34,40.
- Mädchen, Kategorie 5:** 1. Samira Jud, TV Reichenburg, 38,25 Punkte. 2. Linda Zuber, TSV Galgenen, 37,40. 3. Tabea Züger, TV Siebnen, 37,25. 4. Vanessa Fries, STV Einsiedeln, 36,95. 5. Sarah Föllmi, STV Wollerau, Vivien Rüttimann, je 36,80. 7. Viviane Ruhstaller, STV Einsiedeln, 36,40. 8. Lara Diolaiuti, TV Siebnen, 36,35. 9. Lorena Keller, TSV Galgenen, 36,10. 10. Anja Diolaiuti, TV Siebnen, 36,05. 11. Flavia Trachsler, STV Wollerau, Aline Meyer, TV Siebnen, je 35,85. 12. Jana Rickenbach, TSV Galgenen, 35,80. 14. Bestiana Bislimi, TV Siebnen, 35,75. 15. Carolyn Isenegger, TV Siebnen, 35,50.
- Turnerinnen, Kategorie 6:** 1. Jenny Ronner, TV Siebnen, 38,20 Punkte. 2. Salome Züger, TV Siebnen, 37,70. 3. Deborah Keller, TSV Galgenen, Martina Lacher, TV Siebnen, je 37,20. 5. Rahel Züger, TV Siebnen, 36,85. 6. Sheila Schnyder, TV Siebnen, 36,70. 7. Lisa Rusch, TV Siebnen, 36,65. 8. Simona Mächler, TSV Galgenen, 36,10. 9. Michèle Honegger, STV Wollerau, 35,75. 10. Larissa Blöchliger, TV Siebnen, 35,45. 11. Marisa Schuler, STV Wollerau, 35,20. 12. Karin Steinauer, STV Einsiedeln, 33,55.
- Turnerinnen, Kategorie 7:** 1. Sonja Steinauer, STV Einsiedeln, 35,35 Punkte.
- Turnerinnen, Kategorie Damen:** 1. Cindy Kobler, TV Siebnen, 37,10 Punkte.